

FRAUEN LEBEN DEMOKRATIE

Virtueller Ausstellungsrundgang und Webtalk für Frauen aus Bayern und Sachsen

Am 14. Januar 2021 trafen sich 64 Frauen in einer online-Veranstaltung der Evangelischen Frauenarbeit in Sachsen mit bayerischen Dekanatsfrauenbeauftragten, in Kooperation mit dem Amt für Gemeindedienst in der ELKB.

Die Idee zur gemeinsamen Veranstaltung war im Zusammenhang mit einer für Oktober letzten Jahres geplanten Reise für bayerische Dekanatsfrauenbeauftragte nach Leipzig und Erfurt entstanden. Für diese Reise „Auf den Spuren starker Frauen zwischen Reformation, Aufklärung und friedlicher Revolution“ waren auch Begegnungen vor Ort geplant. Da die Reise pandemiebedingt verschoben werden musste, boten die evangelischen Frauen in Sachsen an, ihre neue hybride Ausstellung FRAUEN LEBEN DEMOKRATIE gemeinsam online zu erkunden und sich in einem Ost-West-Dialog darüber auszutauschen. Die Ausstellung porträtiert zehn Frauen verschiedenen Alters aus Sachsen, Thüringen, Polen und Tschechien und stellt dar, wie Frauen die Zeit des Systemwechsels 1989/90 in ihren vielfältigen Rollen erlebten und welche Freiräume die Kirchen zu gesellschaftlichem und politischem Engagement boten. Nach einer Einführung in die Entstehungsgeschichte der Ausstellung konnten die Teilnehmerinnen die Ausstellung individuell online besuchen und sich anschließend in kleinen Gruppen austauschen. Die Veranstalterinnen waren hocheifrig über das große Interesse von Frauen unterschiedlichen Alters und den Mut der Teilnehmerinnen, sich auf dieses Format einzulassen.

Der Austausch in den Gruppen war teilweise sehr intensiv und berührend und machte Lust auf weitere Begegnungen. Einige Stimmen aus dem Chat s.u. Auch der Austausch zu lebendiger Wiedervereinigung bewegt.

Die Ausstellung kann unter dem Link <https://frauenlebendemokratie.de> jederzeit abgerufen werden und eignet sich sowohl für den individuellen Besuch als auch für einen gemeinsamen Besuch in der Gruppe. Die Biographien der porträtierten Frauen sind auch auf Roll-ups ausleihbar bei der EVLKS. Die Frauenbiographien, in denen Zeitgeschichte zu erleben ist, können auch anregen, eigene Lebensumstände zu reflektieren.

Einige Stimmen aus dem Chat:

„Eine sehr gute Veranstaltung, ich freue mich über diese Verbindungen. Wir müssen weiter miteinander reden. Danke“

Es war ein tolles Angebot von Informationen, Begegnen und Kennenlernen!

„Vielen Dank für die Glaubensverbundenheit!“

„Ich freue mich auf echtes Treffen nach Corona“

„Wunderbare Gespräche, gute Gedanken, wir müssen weitermachen. Danke...“

„Bitte geben Sie diese Formen der Angebote nicht ganz auf – sie ermöglichen Menschen wie mir, die gefüllte Tage haben, teilzunehmen. Und das über große Entfernungen hinweg“

Die Reise nach Erfurt und Leipzig „Auf den Spuren starker Frauen zwischen Reformation, Aufklärung und friedlicher Revolution“ ist für 09. -12.09.2021 geplant, nähere Informationen: www.afg-elkb.de/dekanatsfrauenbeauftragte